

**Geschäftsbericht
2025**

Zusammen. Stark.



**Volksbank
im Rheinland eG**

Mönchengladbach · Erkelenz · Meerbusch · Willich

Unsere Geschichte

1882

Älteste historische Wurzel

Mit der Gründung der Spar- und Darlehenskasse Hochneukirch entsteht das älteste Vorgängerinstitut innerhalb der heutigen Volksbank im Rheinland eG. Diese Genossenschaft bildet einen wichtigen historischen Ursprung der heutigen Bankengruppe.



Der Neubau unserer Filiale an der Düsseldorfer Straße prägt seit Ende der Siebzigerjahre das Bild von Büderich – und wurde jüngst modernisiert, um unseren Kundinnen und Kunden weiterhin ein zeitgemäßes Umfeld zu bieten.

2005

Fusion mit der Volksbank Willich eG

Die Volksbank Willich eG wird in die Volksbank Mönchengladbach eG integriert und erweitert das Geschäftsgebiet in Richtung Niederrhein.

1925

Juristische Ursprungsbank

Die Spar- und Kreditbank Rheindahlen-Wickrath wird gegründet und gilt als älteste rechtlich fortbestehende Stammgesellschaft innerhalb der heutigen Fusionsstruktur. Sie bildet den formalen Ursprung der späteren Volksbank Mönchengladbach eG.

2000

Entstehung der Volksbank Mönchengladbach eG

Durch die Fusion der Volksbank Mönchengladbach-West eG mit der Raiffeisenbank Mönchengladbach eG entsteht die Volksbank Mönchengladbach eG in ihrer modernen Organisationsform.



Wenn Wege leuchten und Ziele sichtbar werden: Die Volksbank macht den Weg frei – damals wie heute an der Seite der Menschen in unserer Region.

2017

Zusammenschluss mit der Volksbank Erkelenz eG

Durch die Fusion mit der Volksbank Erkelenz eG stärkt die Volksbank Mönchengladbach eG ihre regionale Präsenz im Kreis Heinsberg und baut ihre Marktposition weiter aus.



Am Raiffeisenplatz verwurzelt: Unsere Filiale in Osterath steht für die gelebte Genossenschaftsidee und eine lange Tradition der Nähe zu den Menschen vor Ort.



Ein vertrauter Anblick aus früheren Tagen: Unsere Filiale in Anrath – Ausdruck gelebter Nähe und einer Tradition, die den Ort seit Generationen begleitet.

2020

Fusion mit der Volksbank Meerbusch eG

Die Eingliederung der Volksbank Meerbusch eG erweitert das Geschäftsgebiet in den Rhein-Kreis Neuss und schafft zusätzliche Wachstumspotenziale.



Ein Haus mit Geschichte im Herzen von Neuwerk: Die ehemalige Hannen-Verwaltung ist heute Sitz unseres Vorstands – und seit vielen Jahren ein Ort, an dem wir Traditionen leben und pflegen.

Inhalt

- 05 Wichtige Kennzahlen
- 07 Bericht des Vorstands
- 14 Fusion mit der VR-Bank eG, Würselen
- 16 Das Jahr in Bildern: unser Engagement
- 26 Jahresbilanz Aktiva/Passiva
- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Weitere Kennzahlen
- 31 #gemeinsamHeimat
- 32 Bericht des Aufsichtsrats
- 34 Bericht des Jugendbeirats

2025

Umfirmierung zur Volksbank im Rheinland eG

Durch die Fusion der Volksbank Mönchengladbach eG mit der VR-Bank eG, Würselen entsteht die neue Volksbank im Rheinland eG als leistungsstarke Regionalbank im Westen Nordrhein-Westfalens.



**„Die Volksbank
Mönchengladbach bedeutet
für mich eine Kombination
aus Regionalität, Nähe zu
den Kunden und Teamarbeit.
Sie als genossenschaftliche
Bank ist stark in der Region
verankert und stellt den
Kunden in den Mittelpunkt.“**

*Isabell Möskes
Auszubildende seit August 2025*

Wichtige Kennzahlen

Auf einen Blick

2,79

Mrd. EUR
Bilanzsumme

6,04

Mrd. EUR
betreutes Kundenvolumen

1,66

Mrd. EUR
Kreditvolumen

2,16

Mrd. EUR
Anlagevolumen



V. l. n. r.: die Vorstände Franz D. Meurers, Carsten Thören, Sven Frauenkron (Generalbevollmächtigter) und Volker Klemm

Unser Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

trotz des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds konnte die Volksbank Mönchengladbach eG mit ihren KompetenzCentern in Erkelenz, Meerbusch und Willich ihre stabile Entwicklung eindrucksvoll fortsetzen.

Nach den wirtschaftlich schwierigen Vorjahren zeigte sich die Konjunktur in Deutschland im Jahr 2025 leicht stabilisiert. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt verzeichnete ein moderates Wachstum von rund 0,2 Prozent. Diese Entwicklung wurde insbesondere durch einen stabileren privaten Konsum sowie staatliche Investitionsprogramme getragen. Gleichzeitig blieb das wirtschaftliche Umfeld anspruchsvoll: Hohe Energiekosten, strukturelle Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt, der anhaltende Fachkräftemangel sowie steigende regulatorische Anforderungen belasteten weiterhin Unternehmen und Investitionsentscheidungen.

Auch geopolitisch blieb das Jahr von Unsicherheiten geprägt. Die anhaltenden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten, die geopolitischen Spannungen zwischen

„Gerade in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld zeigt sich die Stärke unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells: Nähe zu unseren Mitgliedern, verantwortungsvolles Handeln und eine stabile Entwicklung unserer Bank.“

Volker Klemm

den großen Wirtschaftsräumen sowie handelspolitische Maßnahmen der USA wirkten sich auf globale Lieferketten und Märkte aus. Diese Entwicklungen führten insgesamt zu einer erhöhten Zurückhaltung bei Unternehmen und Investoren.

Entwicklung der Inflation und Geldpolitik der Europäischen Zentralbank

Ein erfreulicher Aspekt des Jahres 2025 war die weitere Beruhigung der Inflationsentwicklung. Die Inflationsrate in Deutschland lag im Jahresdurchschnitt bei rund 2,2 Prozent und näherte sich damit dem angestrebten Zielkorridor der Europäischen Zentralbank an. Diese Entwicklung führte zu einer spürbaren Entlastung für private Haushalte und Unternehmen.

Die Europäische Zentralbank setzte ihren geldpolitischen Kurs der Stabilisierung fort und passte ihre Leitzinsen im Jahresverlauf moderat an. Ziel war es, die Konjunktur zu unterstützen und gleichzeitig die Preisstabilität langfristig zu sichern. Die Zinsmärkte in Europa entwickelten sich differenziert: Während kurzfristige Laufzeiten tendenziell rückläufig waren, zeigten sich langfristige Zinsen stabil bis leicht steigend. Diese Rahmenbedingungen wirkten sich sowohl auf die Kreditnachfrage als auch auf das Anlageverhalten unserer Kundinnen und Kunden aus.

Positive Impulse an den Finanzmärkten

Die internationalen Kapitalmärkte entwickelten sich im Jahr 2025 insgesamt sehr positiv. Der deutsche Leitindex DAX konnte im Jahresverlauf deutlich zulegen und schloss das Jahr mit einem Plus von rund 23 Prozent bei 24.490 Punkten. Diese Entwicklung spiegelte das gestiegene Vertrauen der Anleger in eine wirtschaftliche Erholung sowie stabile Unternehmensgewinne wider und führte auch zu einer wachsenden Nachfrage nach Wertpapieranlagen.

Die Volksbank Mönchengladbach eG im Geschäftsjahr 2025

Als genossenschaftliche Bank stehen wir für Stabilität, Verlässlichkeit und nachhaltiges Wirtschaften – immer im Sinne unserer Mitglieder und der Menschen in der Region. Unsere regionale Verwurzelung, unser verantwortungsbewusstes Handeln und unsere Nähe zu den Menschen bilden die Grundlage unseres langfristigen Erfolgs.

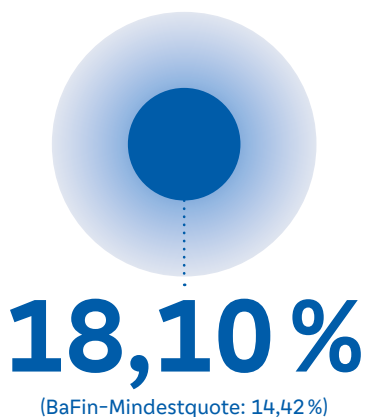
„Das betreute Kundenvolumen von über sechs Milliarden Euro ist für uns vor allem ein Zeichen großen Vertrauens. Dieses Vertrauen ist der wichtigste Maßstab für unsere Arbeit.“

Carsten Thören

„Der Erfolg unserer Bank basiert auf den Menschen, die hier arbeiten. Engagement, Fachkompetenz und eine starke Verbundenheit mit unserer Region prägen die Qualität unserer Beratung.“

Franz D. Meurers

Gesamtkapitalquote



Die Bilanzsumme der Volksbank Mönchengladbach eG belief sich zum 31. Dezember 2025 auf rund 2.791 Millionen Euro und lag damit leicht über dem Vorjahreswert von 2.778 Millionen Euro.

Besonders erfreulich entwickelte sich das gesamte betreute Kundenvolumen, das neben dem bilanziellen auch das vermittelte Kundengeschäft umfasst. Dieses erhöhte sich von 5.791 Millionen Euro im Vorjahr auf 6.036 Millionen Euro zum Jahresende und verzeichnete damit einen Zuwachs von 4,2 Prozent. Diese positive Entwicklung erfüllt uns mit Stolz und ist zugleich ein deutlicher Beleg für das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in die genossenschaftliche Idee und die partnerschaftliche Begleitung durch unsere Bank.

Bedeutung der Kundeneinlagen und regionale Wertschöpfung

Die Einlagen unserer Kundinnen und Kunden bilden einen zentralen Pfeiler unserer Stabilität. Sie ermöglichen es uns, Kredite für regionale Unternehmen, Bauvorhaben und private Investitionen bereitzustellen und damit aktiv zur wirtschaftlichen Entwicklung in unseren Geschäftsbereichen beizutragen.

Im Geschäftsjahr 2025 konnten wir die Kundeneinlagen erneut steigern. Sie erhöhten sich um 2,9 Prozent und wuchsen von 2.100 Millionen Euro im Vorjahr auf 2.160 Millionen Euro zum Jahresende.

Durch diese enge Verbindung zwischen Sparen und Investieren vor Ort entsteht ein nachhaltiger Wirtschaftskreislauf, von dem unsere Region profitiert. Dieses genossenschaftliche Prinzip der regionalen Wertschöpfung ist und bleibt ein Kernbestandteil unserer Identität.

Im Jahr 2025 stieg das Anlagevolumen in den bei unserem Verbundpartner Union Investment geführten Depots auf 1.028 Millionen Euro (2024: 984 Millionen Euro). Die Zahl der Depots wuchs von 18.199 auf 19.962. Dies zeigt, dass diese Anlageform zunehmend angenommen wird und das Vertrauen in eine nachhaltige Vermögensbildung weiter wächst.

Erfolgreiche Entwicklung im Kreditgeschäft

Das Kundenkreditvolumen konnte im Geschäftsjahr 2025 weiter ausgebaut werden und belief sich zum Jahresende auf rund 1.662 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr mit rund 1.608 Millionen Euro entspricht dies einer soliden Wachstumsentwicklung.

Besonders erfreulich entwickelte sich erneut das private Baufinanzierungsgeschäft. Viele Kundinnen und Kunden investierten weiterhin in Wohneigentum, energetische Sanierungen und Modernisierungsmaßnahmen. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des regionalen Immobilienbestands und zur Stärkung der Bauwirtschaft in unseren Regionen.

Ertragslage und finanzielle Stabilität

Die Ertragslage der Volksbank Mönchengladbach eG entwickelte sich im Jahr 2025 sehr positiv.

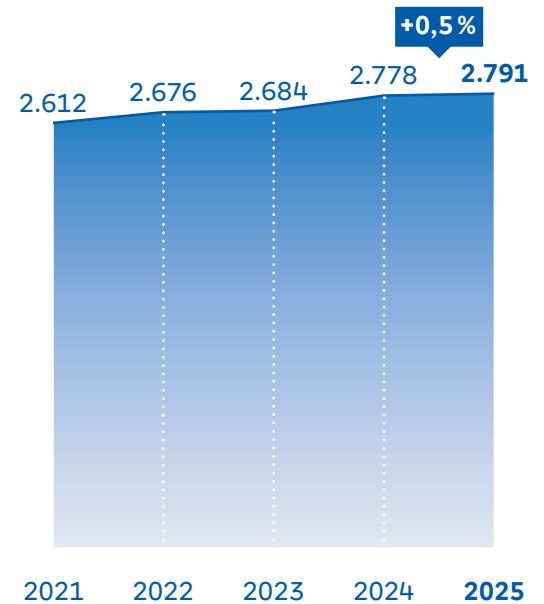
Das Betriebsergebnis vor Bewertung stieg auf rund 21,0 Millionen Euro und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 18,0 Millionen Euro. Diese Entwicklung unterstreicht die Stabilität unseres Geschäftsmodells und die erfolgreiche Umsetzung unserer strategischen Maßnahmen.

Der Zinsüberschuss erhöhte sich auf rund 47,6 Millionen Euro (Vorjahr: 41,3 Millionen Euro). Maßgeblich hierfür waren das anhaltend starke Kreditgeschäft sowie eine verbesserte Zinsmarge.

Auch das Provisionsergebnis entwickelte sich positiv und erreichte rund 20,1 Millionen Euro (Vorjahr: 19,3 Millionen Euro). Die stabile Nachfrage nach Beratungsleistungen, Wertpapierprodukten und Versicherungsangeboten spiegelt das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unsere Beratungsqualität wider.

Der Personalaufwand belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf rund 29,4 Millionen Euro und lag damit über dem Vorjahreswert von 27,5 Millionen Euro. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf tarifliche Anpassungen zurückzuführen. Gleichzeitig verstehen wir diese Entwicklung auch als Ausdruck unseres Selbstverständnisses, faire Arbeitsbedingungen sowie

Bilanzsumme

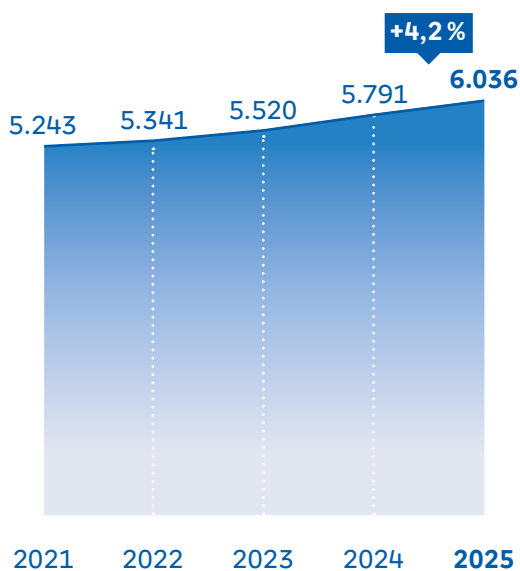


in Mio. Euro

„Mit der Fusion zur Volksbank im Rheinland eG schaffen wir eine starke Grundlage für die Zukunft – größer in unseren Möglichkeiten, aber weiterhin fest verwurzelt in unseren Regionen.“

Sven Frauenkron

Betreutes Kundenvolumen



in Mio. Euro

eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung zu bieten.

Mitarbeitende – das Fundament unseres Erfolgs

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Erfolgs. Zum Bilanzstichtag 2025 beschäftigte die Volksbank Mönchengladbach eG insgesamt 428 Mitarbeitende, darunter 161 Teilzeitkräfte und 32 Auszubildende.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 17 Jahren verdeutlicht die enge Verbundenheit unseres Teams mit der Bank und unsere Attraktivität als Arbeitgeber in der Region.

Im vergangenen Jahr wurden 3.565 Fortbildungstage investiert, um unsere Mitarbeitenden kontinuierlich weiterzuqualifizieren und optimal auf die Anforderungen einer sich wandelnden Bankenwelt vorzubereiten. Ergänzend dazu bieten wir moderne Arbeitsmodelle mit Homeofficeregelungen, Gesundheitsprogrammen, betrieblicher Altersvorsorge, JobRad-Angeboten sowie vielfältigen Sport- und Präventionsmaßnahmen an. Damit schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen und fördern langfristig Motivation und Leistungsfähigkeit.

Qualität in der Beratung: FOCUS-MONEY CityContest 2025

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2025 war die erneute Auszeichnung der Volksbank Mönchengladbach eG beim renommierten FOCUS-MONEY CityContest. In den Kategorien Privatkunden, Geschäftskunden, Baufinanzierung und Private Banking erzielte unsere Bank erneut Spitzenbewertungen.

Diese Auszeichnung erfüllt uns mit großem Stolz. Sie bestätigt unseren Anspruch, durch kontinuierliche Investitionen in Aus- und Weiterbildung, moderne Beratungskonzepte und persönliche Kundenbetreuung dauerhaft hohe Qualitätsstandards zu gewährleisten.

Investitionen und Filialentwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Modernisierung unserer Filiale in Büderich erfolgreich abgeschlossen werden. Die Filiale präsentiert sich nun mit einem modernen Raumkonzept und einer kundenfreundlichen Gestaltung.

Mit dieser Investition stärken wir unsere regionale Präsenz und verbinden persönliche Beratung mit digitalen Serviceangeboten – ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Filialstrategie.

Auch an anderen Standorten treiben wir die Weiterentwicklung unseres Filialnetzes konsequent voran. Mit dem offiziellen Spatenstich in Hardt haben wir ein sichtbares Zeichen für langfristige Standorttreue gesetzt.

Das Projekt verbindet regionale Präsenz mit zeitgemäßer Architektur und nachhaltigen Bauaspekten und unterstreicht unseren Anspruch, zukunftsfähige Standorte für Kunden und Mitarbeitende zu schaffen. Der Einzug in den Neubau ist für das Jahr 2027 geplant.

Soziales Engagement – Verantwortung für unsere Heimat

Auch im Jahr 2025 engagierte sich die Volksbank Mönchengladbach eG für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Projekte in ihren Geschäftsgebieten.

Insgesamt wurden über 200 Initiativen und Vereine mit fast 223.000 Euro unterstützt. Unser Engagement erstreckte sich über zahlreiche Bereiche – von Sport und Jugendförderung über Bildungsprojekte bis hin zu sozialen Einrichtungen.

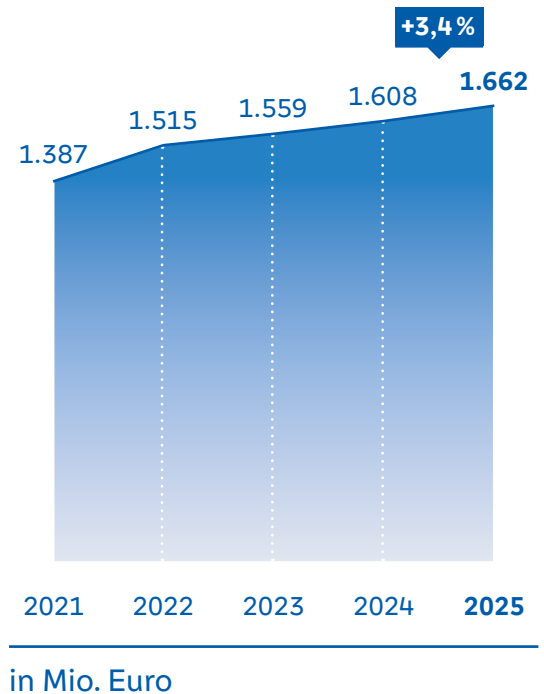
Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Förderung des regionalen Brauchtums, um Traditionen zu bewahren, Gemeinschaft zu stärken und das gesellschaftliche Miteinander in unseren Regionen zu fördern.

Dieses Engagement ist Ausdruck unserer genossenschaftlichen Werte: Verantwortung, Solidarität und Nähe zu den Menschen.

Fusion mit der VR-Bank eG, Würselen – gemeinsam stärker

Das Geschäftsjahr 2025 war in besonderem Maße von den intensiven Vorbereitungen zur geplanten Fusion mit der VR-Bank eG, Würselen geprägt, um die Zusammenführung beider Banken nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Bilanzielles Kundenvolumen Aktiv



Ziel der Fusion ist es, die regionalen Stärken beider Häuser zu bündeln, Synergien zu nutzen und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Mit der neuen Größe schaffen wir die Basis, unser Leistungsangebot weiter auszubauen und noch mehr Menschen in der Region verlässlich begleiten zu können.

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur gemeinsamen Zukunft erfolgte am 12. Dezember 2025 mit der Umfirmierung der bisherigen Volksbank Mönchengladbach eG in Volksbank im Rheinland eG. Mit dieser Namensänderung haben wir bereits frühzeitig ein sichtbares Zeichen für die bevorstehende Zusammenführung mit der VR-Bank eG, Würselen gesetzt. Der neue Name steht dabei sinnbildlich für die gemeinsame Perspektive beider Häuser und für eine starke genossenschaftliche Bank im Rheinland, die ihre regionale Verwurzelung bewahrt und zugleich ihre Kräfte für die Zukunft bündelt.

Fazit und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Volksbank Mönchengladbach eG ein Jahr der Stabilität, des Wachstums und der strategischen Weichenstellung.

Wir blicken mit Zuversicht auf das Jahr 2026: Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabilisieren sich zunehmend, und die geplante Fusion eröffnet neue Perspektiven für Wachstum, Innovation und regionale Stärke.

Auch künftig werden wir als verlässlicher Partner für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden in Mönchengladbach, Erkelenz, Meerbusch und Willich an ihrer Seite stehen – verantwortungsvoll, nachhaltig und nah an den Bedürfnissen der Menschen.

Gemeinsam gestalten wir eine erfolgreiche Zukunft.

Ihr Vorstand



Volker Klemm

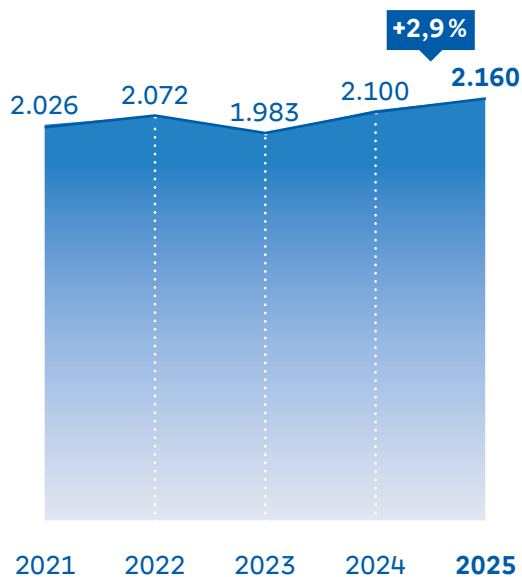


Franz D. Meurers



Carsten Thören

Bilanzielles Kundenvolumen Passiv



in Mio. Euro

Fusion

mit der VR-Bank eG, Würselen – Gemeinsam stark für unsere Heimat

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2025 war die Entscheidung unserer Vertreter, den Zusammenschluss mit der VR-Bank eG, Würselen auf den Weg zu bringen. Dieses strategische Vorhaben wurde am 20. November 2025 in unserer Vertreterversammlung mit großer Mehrheit beschlossen. Für das eindeutige Votum danken wir allen vertretenen Mitgliedern sehr herzlich: Es ist ein klares Zeichen des Vertrauens in unsere gemeinsame Vision und bestätigt, dass wir mit diesem Schritt auf breite Unterstützung bauen können.

Die Fusion beider Häuser zur neuen Volksbank im Rheinland eG beruht auf dem genossenschaftlichen Gedanken der Solidarität und des gemeinsamen Handelns. In den intensiven Vorbereitungsphasen haben beide Institute ihre Stärken, Erfahrungen und regionalen Netzwerke eingebracht, um eine tragfähige Basis für eine zukunftsfähige Bank im Rheinland zu schaffen. Dabei war uns stets wichtig, die regionalen Verwurzelungen zu erhalten und die Nähe zu den Menschen in unseren Geschäftsgebieten – darunter Mönchengladbach, Erkelenz, Meerbusch, Willich und die Region Aachen – weiter zu stärken.

Die neue Volksbank im Rheinland eG wird im Januar 2026 juristisch wirksam; die technische Fusion der Systeme ist für den Sommer 2026 geplant. Mit dieser vereinten Kraft entsteht eine starke, genossenschaftliche Bank im Rheinland, die sowohl in ihrer Größe als auch in ihrer Leistungsfähigkeit neue Maßstäbe setzt. Sie bleibt gleichzeitig lokal präsent: Die bestehenden Standorte werden als Nieder-

lassungen fortgeführt und sorgen dafür, dass wir auch künftig ganz nah bei unseren Kundinnen und Kunden sind.

Für unsere Mitglieder und Kundinnen und Kunden ergeben sich aus der Fusion vielfältige Vorteile. Durch gebündelte Expertise und erweiterte Ressourcen können wir

- **unsere Produkt- und Serviceangebote weiter ausbauen**, insbesondere in digitalen Anwendungen und Beratungsservices.
- **moderne und attraktive Finanzlösungen** anbieten, die den Bedürfnissen unserer Mitglieder und der regionalen Wirtschaft gerecht werden.
- **starke Partnerschaften vor Ort** weiterentwickeln und neue Mehrwerte für alle schaffen – sei es in der Baufinanzierung, der Vermögensbildung oder der Unternehmensfinanzierung.

Die Fusion ist dabei nicht nur eine strukturelle Veränderung, sondern Ausdruck unserer gemeinsamen Mission: Als genossenschaftliche Regionalbank wirtschaftliche Stärke und regionale Verantwortung miteinander zu verbinden – für die Menschen, die Unternehmen und die Zukunft unserer Heimat.

Wir gehen diesen Weg bewusst und mit Überzeugung. Die neue Volksbank im Rheinland eG steht für Verlässlichkeit, Nähe und Innovation. Und sie wird auch weiterhin ein starker Partner für alle sein, die in ihrer Region leben, arbeiten und Zukunft gestalten wollen.



Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Mönchengladbach eG geben in der Kaiser-Friedrich-Halle geschlossen ihre Zustimmung zur Fusion mit der VR-Bank eG, Würselen – ein starkes Votum für eine gemeinsame, zukunftsfähige Volksbank im Rheinland eG.

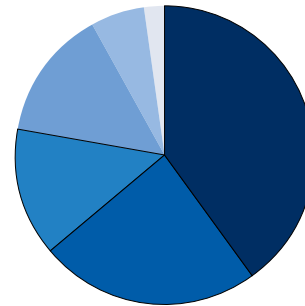
Unser soziales Engagement



224
begünstigte Vereine



222.449 €
Zweckertragsspenden



Verteilung
der Zweckertragsspenden

- Brauchtum: 40%
- Soziales: 24%
- Sport: 14%
- Kultur: 14%
- Bildung: 6%
- Sonstiges: 2%



Januar

„Mensch der guten Tat“ – Anerkennung mit Tradition

Die Auszeichnung „Mensch der guten Tat“ wird mit der KG Immer lustig Holt 1935 e. V. verliehen und ehrt jährlich herausragendes soziales, kulturelles und karitatives Engagement. Eine Jury aus Volksbank, KG und regiona-

len Persönlichkeiten wählt die Preisträger. 2025 erhielt Wegbegleiter MG e. V. den Preis. Er steht für Solidarität, Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Februar

#gemeinsamHeimat – Bäume für Meerbusch

Unter #gemeinsamHeimat engagieren wir uns für eine grüne, lebenswerte Heimat: 2025 pflanzten wir in Meerbusch mit Stadt und Partnern ca. 750 standortgerechte Bäume und 600 Sträucher (u. a. Stieleichen, Hainbuchen, Vogelkirschen). Das stärkt Klima, Vielfalt und Lebensqualität. Ziel: pro neuem Mitglied ein Baum. 2026 wird die Aktion fortgeführt und ausgebaut.



April

Initiative Rückenwind – Förderung von Perspektiven

„Rückenwind e. V.“ (2024 als „Mensch der guten Tat“ ausgezeichnet) stärkt soziale Teilhabe und fördert Projekte mit neuen Perspektiven. Im April 2025 unterstützten wir ein Box-Camp für Jugendliche – für Sport, soziales Lernen, Disziplin und Gemeinschaft. So geben wir gemeinsam mit Partnern Rückenwind für Selbstvertrauen, Gesundheit und Respekt.

April

Aktion „Wir helfen“ – ehrenamtliche Hilfe, die zählt

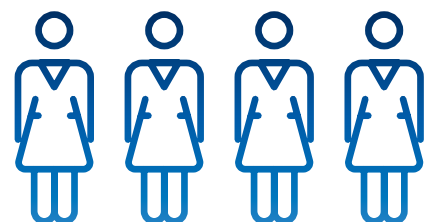
Unter dem Motto „Wir helfen“ engagierten sich unsere Mitarbeitenden in ihrer Freizeit – nicht nur mit Spenden, sondern aktiv vor Ort. In der Kita „Butterblume“ wurden Spielbereiche verschönert und Außenanlagen gepflegt – für ein Umfeld, in dem Kinder wachsen und lernen. So zeigt sich gelebte Solidarität in unserer Bank: mit Zeit, Herz und Tatkraft.



April

Landfrauen

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate lud die Volksbank Mönchengladbach eG Landfrauen aus der Region zum Austausch und zur Information ein. Fachvorträge zu Vorsorge und finanzieller Lebensplanung sowie persönliche Gespräche standen im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen unterstrichen den Anspruch der Volksbank, gesellschaftliche Vernetzung und finanzielle Bildung aktiv zu fördern.





Mai

Deutsche Knochenmarkspenderdatei – Einsatz für das Leben

Im Rahmen unserer internen Betriebsversammlung haben wir 2025 aktiv dazu aufgerufen, sich als Knochenmarkspender registrieren zu lassen, um Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Leukämie eine zweite Chance zu geben. Durch gezielte Information und

Begleitung suchten wir unter unseren Mitarbeitenden aktiv potenzielle Spender – ein Engagement, das weit über finanzielle Unterstützung hinausgeht und ganz konkret Hoffnung schenkt.



September

Bäume für Erkelenz & Hückelhoven

Gemeinsam mit lokalen Partnern und Ehrenamtlichen haben wir in Erkelenz neue Bäume gepflanzt und Pflegepatenschaften initiiert – ein Beitrag, der die Umwelt nachhaltig stärkt und die Verbundenheit zwischen Bank, Mitgliedern und Natur erlebbar macht. Parallel dazu wurde das Projekt im Kapbusch (Hückelhoven) fortgeführt: Hier wurden mehrere Jahrgänge junger Buchen gesetzt – ein sichtbares Zeichen dafür, wie aus gemeinsamer Verantwortung grüne Zukunft wächst. Im gesamten Geschäftsgebiet wurden mit dieser Initiative rund 2.000 Bäume gepflanzt.



August

Zukunft gestalten: Elf neue Auszubildende bei der Volksbank

Elf neue Auszubildende haben ihre Ausbildung bei der Volksbank Mönchengladbach eG begonnen. Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank versteht sich das Unternehmen bewusst als Ausbildungsbetrieb und investiert kontinuierlich in die Förderung junger Menschen aus der Region. In den Geschäftsstellen vor Ort lernen die Nachwuchskräfte das Bankgeschäft von

Grund auf kennen – von der Kundenberatung bis zu wichtigen Finanzthemen. Die Ausbildung bietet ihnen vielfältige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten, etwa durch Fortbildungen oder ein duales Studium, und schafft so eine solide Grundlage für eine langfristige berufliche Zukunft in der Bank.



September

Jazz Brunch – Musik, Begegnung und Genuss

Der gemeinsame Jazz Brunch mit der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ist feste Tradition: In entspannter Atmosphäre treffen Musik, kulinarischer Genuss und persönliche Begegnungen aufeinander. Er macht genossenschaftliche Werte – Gemeinschaft, Vertrauen und regionale Verbundenheit – erlebbar und stärkt die kulturelle Vielfalt der Region.



September

Begegnung, Kultur und Gemeinschaft in der Provence

Unsere Mitgliederreise 2025 in die Provence vereinte Vorstand, Mitglieder und Mitarbeitende. Kulinarik in Olivenhainen, Weinproben in historischen Kellern, Lavendelspaziergänge sowie Begegnungen mit Winzern

und Handwerkern prägten die Tage. Die Rückmeldungen zeigen: Solche Reisen stärken das Wir-Gefühl und bleiben nachhaltig in Erinnerung.

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

21

Oktober

Neueröffnung Büderich

Nach umfassender Modernisierung wurde die Filiale Büderich im Jahr 2025 neu eröffnet. Die neugestalteten Räumlichkeiten verbinden moderne Beratungskonzepte mit einem offenen, einladenden Ambiente. Damit stärkt die Volksbank Mönchengladbach eG ihre regionale Präsenz und setzt weiterhin auf persönliche Nähe und individuelle Beratung vor Ort.



November

Blutspender- Ehrungen – Tradition des Dankes

Auch in diesem Jahr ehrten wir mit dem DRK Mönchengladbach langjährige Blutspender, die mit mehrfachen Spenden Leben retten. Blutspenden sind unverzichtbar für die Versorgung Schwerkranker und Verletzter und Ausdruck besonderen Engagements. Seit vielen Jahren würdigt die Ehrung den wertvollen Einsatz der Spender für unsere Region.



November

Stabilität und Erfahrung – wir feiern unsere Jubilare

Die Volksbank Mönchengladbach eG ehrte 55 Mitarbeitende für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit – von 10 bis zu beeindruckenden 45 Jahren. Gemeinsam stehen die Jubilare für 1.635 Jahre Engagement, Erfahrung und Verbundenheit mit der Bank. Darauf ist die Volks-

bank besonders stolz, denn ihre Mitarbeitenden sind ein zentraler Bestandteil des Unternehmens und haben mit ihrem Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, dass die Bank heute das ist, was sie ist: ein verlässlicher Arbeitgeber und starker Partner in der Region.



Januar 2026

Unser Jugendbeirat – frische Ideen für die Bank von morgen

Im Januar 2026 hat die Volksbank im Rheinland eG ihren Jugendbeirat neu besetzt. Die bisherigen Mitglieder sind turnusgemäß ausgeschieden – ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement, ihre kreativen Ideen und die wertvolle Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Gleichzeitig freut sich die Bank auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern, die frische Perspektiven und Impulse einbringen. Als

regional verwurzelte Genossenschaftsbank ist es für uns selbstverständlich, jungen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Ideen einbringen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Bank mitwirken können. Dieses Gremium stärkt nicht nur den Austausch mit der jungen Generation, sondern zeigt auch unser Selbstverständnis als moderne, zukunftsorientierte Bank, die Nähe zu ihren Mitgliedern lebt.

Die Tafeln der Region – gemeinsam gegen Armut

Für uns als Volksbank ist es ein wichtiger Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Region: Die Unterstützung der Tafeln ist gelebte Tradition, und gesellschaftliche Verantwortung. In 2025 konnten wir mit insgesamt 15.000 € sechs Tafeln unterstützen. Damit sichern wir logistische Abläufe, Räume, Kühlketten und die tägliche Arbeit der Ehrenamtlichen. Denn gerade sie sind Teil eines Netzwerks, das tausenden Menschen direkt zugutekommt.



Tafel Erkelenz e.V.

Die Tafel Erkelenz e.V. versorgt Menschen aus 14 Nationen – ein wichtiger Beitrag zu Integration und Zusammenhalt. Ehrenamtliche holen montags Lebensmittel aus bis zu neun Märkten, sortieren und geben sie aus. Unsere Zuwendung hilft bei hoher Nachfrage und Logistik. Der neue ebenerdige Standort ermöglicht barrierefreie Ausgaben und stärkt die Strukturen.



Tafel Meerbusch

Die Tafel Meerbusch ist fester Partner unseres Engagements. Unter „Meerbusch hilft“ versorgen Ehrenamtliche regelmäßig rund 900 Menschen an Ausgabestellen in Osterath, Lank-Latum und Büderich. Respektvolle Abläufe bieten Lebensmittel sowie Nähe und Austausch. Unsere Spende hilft, organisatorische Hürden zu meistern und die steigende Nachfrage zu bewältigen.

Tafel Mönchengladbach e.V.

Die Tafel Mönchengladbach e.V. ist Anlaufstelle für Menschen in Not: Wöchentlich versorgt sie über 3.000 Bedürftige mit Lebensmitteln, die sonst entsorgt würden. So sichert sie Grundversorgung und schafft Begegnung. Unsere Spende von 2.500 € unterstützt die wertvolle Arbeit – von professioneller Sortierung über die Ausgabe bis zur verlässlichen Begleitung von Kundinnen und Kunden.

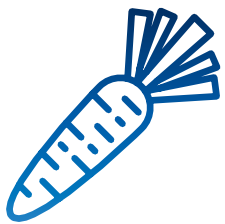
Tafel Willich e.V.

Die Tafel Willich e.V. ist ein wichtiger Partner: Über 100 Ehrenamtliche sammeln, sortieren und verteilen täglich Lebensmittel – von Obst und Gemüse bis zu haltbaren Waren. Unsere Spende stärkt Logistik, Ausgabestellen und die Versorgung Bedürftiger. Die engagierte Mitarbeit zeigt: Solidarität lebt vom Mitmachen.



Tafel Niederkrüchten e.V.

In Niederkrüchten tragen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Woche für Woche dazu bei, Familien und Alleinstehende mit frischen Lebensmitteln zu versorgen – von Obst und Gemüse bis zu Milchprodukten. Die finanzielle Unterstützung durch unsere Bank ermöglicht es der Tafel, ihre Angebote weiterzuentwickeln und den Aufwand für Transport und Logistik besser zu stemmen.



Tafel Hückelhoven e.V.

Ebenso wurde in Hückelhoven die dortige Tafel bedacht. Ehrenamtliche praktizieren hier wie anderswo Solidarität, Hilfe zur Selbsthilfe und gelebte Menschlichkeit. Unsere Spende unterstützt nicht nur die tägliche Versorgung Bedürftiger, sondern stärken auch das soziale Netz vor Ort – ein Netzwerk, das über reine Nahrungsmittelhilfe hinaus ein Ort von Würde, Wärme und Gemeinschaft ist.



Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2025 – Aktivseite			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		18.836.995,80		18.500
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	18.836.995,80	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel		0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute			0,00	
a) täglich fällig		83.565.299,08		121.239
b) andere Forderungen		112.518.505,82	196.083.804,90	78.274
4. Forderungen an Kunden			1.662.158.569,04	1.607.953
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	994.357.585,25			(943.914)
Kommunalkredite	23.599.170,38			(25.492)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		145.989.792,84		158.562
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	145.989.792,84			(158.562)
bb) von anderen Emittenten		235.065.101,10	381.054.893,94	255.805
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	179.535.649,08			(195.938)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	381.054.893,94	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			365.509.102,86	362.794
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen		73.469.227,97		73.535
darunter: an Kreditinstituten	536.950,66			(673)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.873.004,43	75.342.232,40	1.875
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.779.960,00			(1.782)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			115.000,00	274
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			36.236.643,26	43.653
darunter: Treuhandkredite	36.236.643,26			(43.653)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.070,00		14
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	8.070,00	0
12. Sachanlagen			47.725.860,37	46.490
13. Sonstige Vermögensgegenstände			8.197.206,89	8.513
14. Rechnungsabgrenzungsposten			12.506,11	23
Summe der Aktiva			2.791.280.885,57	2.777.504

zum 31. Dezember 2025 – Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			18.000,00		750
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			280.124.432,20	280.142.432,20	334.757
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		278.938.424,59			323.169
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		0,00	278.938.424,59		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.537.446.208,91				1.513.159
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	343.601.259,84	1.881.047.468,75		2.159.985.893,34	263.253
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				36.236.643,26	43.653
darunter: Treuhandkredite	36.236.643,26				(43.653)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.717.333,43	2.475
6. Rechnungsabgrenzungsposten				23.603,97	43
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8.686.621,84		8.749
b) Steuerrückstellungen			752.472,00		141
c) andere Rückstellungen			5.457.463,85	14.896.557,69	5.487
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				151.500.000,00	140.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			30.288.892,47		28.527
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		47.300.000,00			46.590
cb) andere Ergebnisrücklagen		65.000.000,00	112.300.000,00		64.290
d) Bilanzgewinn			3.189.529,21	145.778.421,68	2.461
Summe der Passiva				2.791.280.885,57	2.777.504
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		19.282.845,14			13.933
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	19.282.845,14		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		130.053.776,81	130.053.776,81		68.997
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

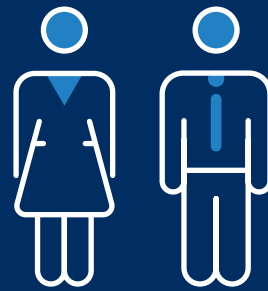
für die Zeit vom 1.1.2025 bis 31.12.2025			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	47.419.507,59			43.774
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	7.184.254,61	54.603.762,20		6.924
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3.375,18			(0)
2. Zinsaufwendungen		18.406.703,04	36.197.059,16	20.967
darunter: erhaltene negative Zinsen	21.887,53			(25)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		8.527.780,91		7.687
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.894.337,56		2.719
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	11.422.118,47	1.200
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		25.391.646,73		23.466
6. Provisionsaufwendungen		5.313.032,70	20.078.614,03	4.167
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			2.535.236,65	3.882
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	23.156.115,89			22.422
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.291.051,96	29.447.167,85		5.090
darunter: für Altersversorgung	1.675.481,75			(940)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		15.827.907,59	45.275.075,44	15.587
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			2.725.737,90	2.617
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.254.308,76	764
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		3.161.810,89		8.083
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-3.161.810,89	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		2.641.954,80	2.641.954,80	6.280
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			20.458.050,12	16.235
20. Außerordentliche Erträge		0,00		39
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(39)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.751.770,95		4.823
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		21.080,75	5.772.851,70	-2
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			11.500.000,00	9.000
25. Jahresüberschuss			3.185.198,42	2.454
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			4.330,79	7
			3.189.529,21	2.461
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			3.189.529,21	2.461
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn			3.189.529,21	2.461

Der in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2025 wurde vom Genoverband e. V. geprüft und uneingeschränkt testiert. Darüber hinaus liegen die vollständigen Jahresabschlussunterlagen in der Verwaltung „Haus der Volksbank“, Senefelderstr. 25, 41066 Mönchengladbach aus. Eine Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Weitere Kennzahlen

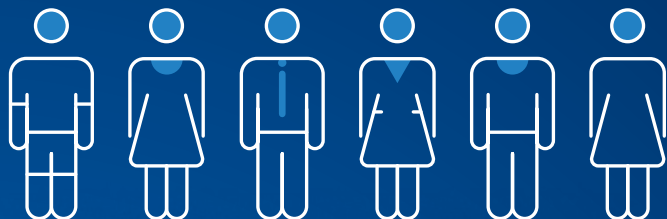
1.147.528 €

Dividendenausschüttung
(entspricht 4%)



428

Mitarbeiter:innen



davon
Teilzeitkräfte

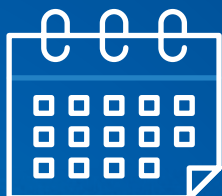
161

davon
Auszubildende

32

28.494

Mitglieder



17 Jahre

durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

3.565

Aus- und Weiterbildungstage



1.288.718 €

für Fortbildungen, betriebliche Altersvorsorge und präventive Gesundheitsmaßnahmen



#gemeinsamHeimat in Aktion: Mit der Pflanzung zahlreicher Bäume in Meerbusch setzt die Volksbank Mönchengladbach eG ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Biodiversität und regionale Verantwortung.

#gemeinsamHeimat

Gemeinsam Verantwortung für unsere Heimat pflanzen

Nachhaltiges Handeln gehört zu unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis: Wir wollen Werte schaffen, die weit über finanzielle Leistungen hinausgehen. Unter dem Motto #gemeinsamHeimat setzen wir uns deshalb aktiv für den Schutz unserer Umwelt und die nachhaltige Gestaltung unserer Heimatregion ein. Ein zentrales Symbol dieser Initiative ist unsere Baumpflanzaktion: Für jedes neue Mitglied pflanzen wir einen Baum – als sichtbares Zeichen für Wachstum, Gemeinschaft und Verantwortung. Dabei machen wir die wachsende Zahl unserer Mitglieder nicht nur statistisch, sondern durch ein lebendiges Stück Natur erfahrbar.

Konkrete Wirkung in der Region

Seit dem Start der Initiative konnten wir gemeinsam mit lokalen Partnern bereits über 2.000 Bäume in unseren Geschäftsgebieten pflanzen. Dabei legten wir in verschiedenen Städten Akzente für ökologische Vielfalt und Lebensqualität: In Meerbusch wurden rund 750 Bäume und 600 Sträucher gesetzt, die nicht nur das Landschaftsbild bereichern, sondern als Lebensraum für Insekten und Vögel dienen.

Im Spätsommer 2025 fand zudem eine weitere Baumpflanzaktion im Kapbusch bei Hückelhoven-Brachelen statt. Dort wurden mehrere Dutzend Buchen gesetzt – die ersten von mehreren Hundert jungen Bäumen, die in den kommenden Monaten im Rahmen unserer Initiative folgen sollen. Die Pflanzungen markieren eine Allee entlang des Waldrands, tragen zur Erneuerung der Waldstruktur bei und stehen symbolisch für die langfristige Entwicklung unserer Region.

Nachhaltigkeit als langfristiger Auftrag

Diese Aktivitäten sind Ausdruck unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit: Sie gehen über einmalige Aktionen hinaus und sind tief verwoben mit unserem genossenschaftlichen Auftrag, für unsere Heimat Verantwortung zu übernehmen. Die Baumpflanzungen schaffen nicht nur CO₂-Speicher und ökologische Vielfalt, sondern stärken auch das Bewusstsein für Natur und Zukunft – sowohl bei uns selbst als auch bei unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden.

Ausblick: weitere Pflanzungen geplant

Mit Blick nach vorne setzen wir unsere Initiative auch künftig fort. Für das laufende Geschäftsjahr sind weitere Pflanzungen im Raum Wegberg geplant, um unsere Heimat weiter zu begrünen und noch mehr Lebensräume für kommende Generationen zu gestalten. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Partnern, Behörden und Institutionen zusammen, um ökologische Wirkung und regionale Verbundenheit nachhaltig zu verbinden.

Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft

Unsere Aktion #gemeinsamHeimat ist mehr als ein Projekt – sie ist ein lebendiges Zeichen dafür, wie wir gemeinsam Werte schaffen und Verantwortung übernehmen. Und sie zeigt: Wenn viele gemeinsam handeln, wächst etwas, das der Region und den Menschen vor Ort langfristig zugutekommt.

Bericht des Aufsichtsrats

„Die Arbeit des Aufsichtsrats war auch im vergangenen Jahr von einem engen und vertrauensvollen Austausch mit dem Vorstand geprägt. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung der Fusion mit der VR-Bank eG, Würselen. Der Aufsichtsrat hat diesen Schritt ausdrücklich befürwortet, da er die Grundlage für eine starke und zukunftsfähige Volksbank im Rheinland eG bildet.“

Fred Hendricks

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Mit Ausnahme des Personalausschusses wurden keine weiteren Fachausschüsse gebildet.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat bei den Entscheidungsfindungen war von beiderseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Jahresabschluss. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.



Fred Hendricks, Aufsichtsratsvorsitzender seit 1993

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften der Satzung. Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst.

Außerdem hat sich der Aufsichtsrat über Besonderheiten und gegebenenfalls auftretende Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsmäßigen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und festgestellt, dass die

Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestätigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die Herren Hendricks, Kürten und Mansour aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren Hendricks, Kürten und Mansour sind wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Fred Hendricks
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bericht des Jugendbeirats

Der Jugendbeirat der ehemaligen Volksbank Mönchengladbach eG kam im Geschäftsjahr 2025 zu zwei Sitzungen zusammen. Die Treffen dienten dem intensiven Austausch über die Weiterentwicklung des Jugendmarkts sowie der konzeptionellen Ausrichtung der Bank für junge Kundinnen und Kunden.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Analyse und Weiterentwicklung des neuen Gesamtkonzepts für den Jugendmarkt. Gemeinsam wurden Ideen erarbeitet, wie bestehende Angebote optimiert und neue Impulse gesetzt werden können, um junge Menschen noch zielgerichteter zu erreichen und langfristig zu binden.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Jugendbeirat mit der Perspektive einer weiteren Jugendmesse in den kom-

menden Jahren. In diesem Zusammenhang wurden erste Überlegungen dazu angestellt, wie das Format junge Kundschaft noch sinnvoller einbinden und die Sichtbarkeit der Bank im Jugendsegment weiter stärken könnte.

Ein weiterer Fokus lag auf dem erfolgreichen Start der neuen Beratungseinheit für junge Kunden im Jahr 2026. Der Jugendbeirat diskutierte, wie dieser Bereich strategisch unterstützt, intern verankert und gegenüber der Zielgruppe überzeugend positioniert werden kann.

Zum Jahresende 2025 wurde der Jugendbeirat turnusgemäß verabschiedet. Die ausscheidenden Mitglieder werden in diesem Jahr an einer Sitzung des neu berufenen Jugendbeirats teilnehmen, um ihre Erfahrungen weiterzugeben und den Übergang zu begleiten.

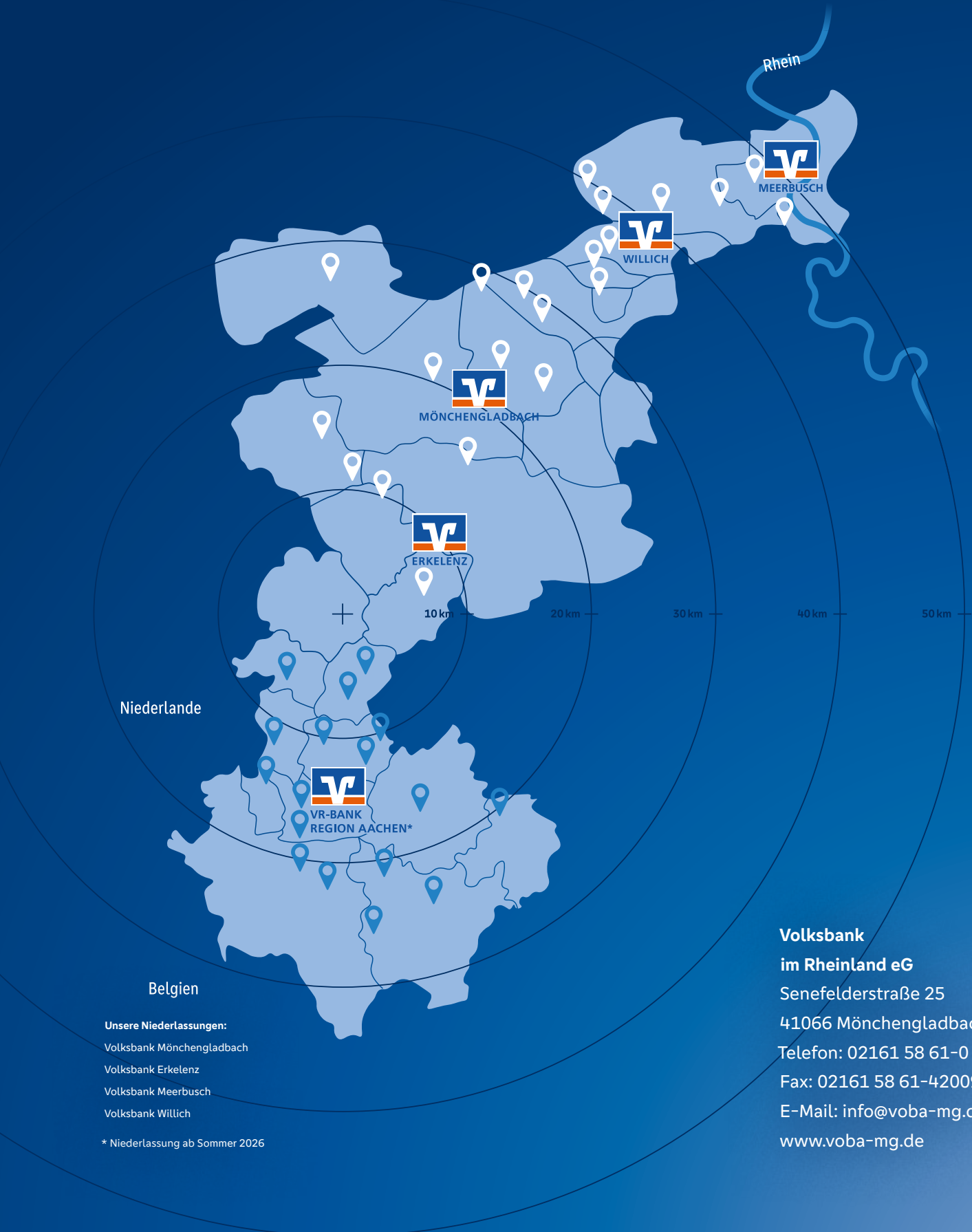


Vincent Brosch, Mitglied Jugendbeirat bis 2025



Volksbank im Rheinland eG

Mönchengladbach · Erkelenz · Meerbusch · Willich



Unsere Niederlassungen:

- Volksbank Mönchengladbach
- Volksbank Erkelenz
- Volksbank Meerbusch
- Volksbank Willich

* Niederlassung ab Sommer 2026

**Volksbank
im Rheinland eG**
Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 58 61-0
Fax: 02161 58 61-42009
E-Mail: info@voba-mg.de
www.voba-mg.de